

Idee und Organisation von OpenSource

Prof. Dr. Nikola Marsden

Fachhochschule Heilbronn

Grenzauflösung scheint im Open-Source-Bereich auf wundersame Weise Wirklichkeit geworden zu sein: Umfangreiche und komplexe Softwaresysteme werden in einem 'eigentumsfreien Umfeld' erstellt, aufrecht erhalten und weiterentwickelt. Zudem gelingt in der Open-Source-Softwareentwicklung auch das, was in der Industrie so häufig schief läuft: Viele Entwicklerinnen und Entwickler arbeiten verteilt und parallel in einem relativ unstrukturierten Verfahren.

Es gibt viele Vorstellungen und Mythen darüber, wie die Organisation von Open-Source-Projekten funktioniert: Ein Haufen Gleichgesinnter, die gemeinsam Spaß haben. Oder, wie es der Evangelist der Open-Source-Bewegung, Eric Raymond, sieht: "ein durcheinander plappernder Basar [...], der ein kohärentes und stabiles System wohl nur durch eine Reihe von Wundern hervorbringen konnte."

In diesem Vortrag werden jenseits der Mystifizierung des Open-Source-Ansatzes Modelle dargestellt, wie die Organisation von Open-Source-Projekten funktioniert, wie die Arbeit strukturiert wird und in welchem Zusammenhang dies mit der Evolution der Systeme steht.